

## Grundsätze der Leistungsbewertung

### 1. Allgemeine Prinzipien

Gesetzliche Grundlagen zur Leistungsbewertung an der Friedrich-Bayer-Realschule sind

- § 48 Schulgesetz
- § 6 APO-SI
- VV zur APO SI
- Richtlinien und Kernlehrpläne

Auf dieser Basis formulieren die Fachschaften schuleigene Lehrpläne und spezifizieren intern neben den inhaltlichen und methodischen Aspekten Besonderheiten der Leistungsbeurteilung, die sich aus den jeweiligen Fachcurricula ergeben (siehe schulinterne Fachcurricula).

Ziel ist es, allen Beteiligten am Schulleben, hier insbesondere den Schülerinnen und Schülern und Eltern, die Leistungsbewertung transparent und nachvollziehbar zu erklären. Zugleich werden die Schülerinnen und Schüler regelmäßig vom jeweiligen Fachlehrer über ihren Leistungsstand informiert und haben das Recht sich Auskünfte dazu selber einzuholen.

Die Lehrerinnen und Lehrer beobachten die individuellen Leistungen über einen längeren Zeitraum, in dem Entwicklung ermöglicht wird, um auf dieser Grundlage ein Leistungsbild zu erhalten. Sollte sich abzeichnen, dass eine Schülerin oder Schüler die vorgegebenen Standards in den jeweiligen Fächern nicht erreichen kann, so sind frühzeitig Fördermaßnahmen einzuleiten (siehe Förderkonzept). Leistungsbewertung dient somit nicht nur der Information über den Lernstand, sondern bildet die Grundlage für die weitere Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Am Ende eines jeden Schulhalbjahres erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Zeugnisnote gemäß § 48 Schulgesetz. In der Note finden alle erbrachten Leistungen Berücksichtigung, die Ergebnisse schriftlicher Überprüfung haben keine bevorzugte Stellung.

### 2. Bereiche der Leistungsbewertung in den schuleigenen Lehrplänen

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grundlage der Bewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Sonstige Leistungen“ und „Schriftliche Arbeiten“. Beide Bereiche werden angemessen berücksichtigt.

#### 2.1 Sonstige Leistungen

In diesem Beurteilungsbereich wird neben der Qualität und Quantität der mündlichen Beiträge auf verschiedene Formen der Leistungserbringung geachtet, die sich aus Einzel-, Partner-, Gruppenarbeiten ergeben. Zu solchen Unterrichtsbeiträgen zählen:

Beiträge zum Unterrichtsgespräch		
Bewertung der Fähigkeit	Probleme ... Sachverhalte ... Zusammenhänge ...	zu erkennen zu beschreiben zu erklären zu verstehen
mündliche Wiederholungen		
Bewertung der Fähigkeit	Unterrichtsinhalte ...	verständlich und sachgerecht wiederzugeben
Arbeitsmappe		
Bewertung der Kriterien	Vollständigkeit	

	Richtigkeit Gestaltung
<b>Gruppenarbeit</b>	
Bewertung der Arbeitsorganisation und Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zügiger, zielgerichteter Beginn</li> <li>- Aktivität in der Gruppenarbeitsphase</li> <li>- Rückgriff auf Vorwissen und Arbeitstechniken</li> <li>- Sorgfältigkeit und Zielorientierung</li> <li>- Sicherung des Arbeitsergebnisses</li> </ul>
Bewertung des Gruppenarbeitsergebnisses	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollständigkeit</li> <li>- Richtigkeit</li> <li>- Gestaltung</li> </ul>
<b>projektorientiertes Arbeiten</b>	
Einfluss auf die Bewertung haben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsmappe</li> <li>- Vortrag</li> <li>- Präsentation von Arbeitsergebnissen</li> <li>- Medieneinsatz</li> <li>- praktische Arbeiten</li> <li>- Arbeitsorganisation</li> </ul>
Im Wahlpflichtbereich I kann eine Projektarbeit eine Kursarbeit ersetzen.	

<b>Präsentationen von Arbeitsergebnissen</b>		
Bewertung der Fähigkeit als Vortragende/r	Präsentationsinhalte/ den Vortrag ...	verständlich und sachgerecht wiederzugeben in freier Rede zu halten
Bewertung der Medien auf	Vollständigkeit Richtigkeit Gestaltung Zweckmäßigkeit	

<b>Hausaufgaben</b>	
Nichtanfertigung von Hausaufgaben wird im Rahmen des Arbeitsverhaltens bewertet. Unterrichtsbeiträge auf Basis der Hausaufgaben können bewertet werden.	
<b>schriftliche Übungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung wie eine mündliche Leistung</li> <li>- gelegentlich, gemessen an der Anzahl der Wochenstunden des Faches</li> <li>- bezieht sich auf den Unterrichtsstoff der letzten Unterrichtsstunden</li> <li>- Dauer: 15-20 Minuten</li> </ul>	

## 2.2 Schriftliche Arbeiten

Klassenarbeiten werden in den drei Fächern der Fächergruppe I (Deutsch, Mathematik, Englisch) und Kursarbeiten in den Wahlpflichtfächern geschrieben und bewertet. Anzahl, Bewertungskriterien und Bewertungsskalen werden in den Fachschaften festgelegt und in den schuleigenen Lehrplänen konkretisiert.

Aufgabenformate
Aufgaben mit freier Antwort Problemlöseaufgaben Zuordnungsaufgaben Textanalyse bei vorgegebener Aufgabenstellung Lückentextaufgaben Diagramme und Schaubilder anfertigen, beschreiben und erklären Mehrfachwahlaufgaben („Multiple choice“) ...

Bewertungskriterien
fachliche Richtigkeit Vollständigkeit max. 10 % der Punkte für die Art der Darstellung, Gestaltung („Ordnungspunkte“) Verstöße gegen sprachliche Richtigkeit („Förderung der deutschen Sprache“) ⇒ <i>Unter angemessener Berücksichtigung aller Kriterien ergibt sich die Fachnote.</i>

Anforderungsbereiche
Reproduktionsleistungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiedergabe bekannter Sachverhalte</li> <li>• Anwendung erlernter Arbeitsweisen im wiederholenden Zusammenhang</li> </ul> Reorganisations- und Transferleistungen / Problemlösung <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständige Wiedergabe, Auswahl und Ordnung bekannter Sachverhalte</li> <li>• Übertragung von Erlerntem auf veränderte Sachverhalte</li> </ul>

### 3. Qualitätssicherung

Der Schulleiter erhält auf einem Formblatt Rückmeldungen zu den Ergebnissen der Klassen- und Kursarbeiten.

Zusätzlich zu den Klassenarbeiten werden in der Jahrgangsstufe 8 in den Hauptfächern einmal im Schuljahr Arbeiten zur Lernstandserhebung geschrieben, ausgewertet und in der Lehrerkonferenz und in den Fachkonferenzen besprochen.

Qualitätssichernd werden die Ergebnisse der zentralen Prüfungen in der Jahrgangsstufe 10 in den Fachkonferenzen ausgewertet.

In den Hauptfächern Deutsch, Englisch, Mathematik werden Vergleichsarbeiten angefertigt.